

**[s.n.]**

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **87 (1961)**

Heft 42

PDF erstellt am: **21.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Die Feinde Ihrer Lebensfreude, Kopfweh und Migräne, bekämpft erfolgreich

**Contra-Schmerz**

## Neue Heils substanz gegen Hämorrhoiden

Schrumpfung ohne Operation

Die wissenschaftliche Forschung in den USA brachte eine neue Heils substanz hervor mit verblüffenden Fähigkeiten gegen Hämorrhoiden. Aerzte berichten über auffallende Besserung und eindeutige Schrumpfung. Die Erfolge wurden erzielt ohne jegliche Verwendung von schmerzbetäubenden oder zusammenziehenden Substanzen, sondern lediglich auf Grund der neuen Substanz: **Sperti Präparation H**, welche auch in der Schweiz in Apotheken und Drogerien erhältlich ist. Preis der Salbe (inkl. Applikator) Fr. 5.30. Auch in Suppositorienform Fr. 6.25.

## Spüren Sie, daß Ihre Nervenkräfte schwinden?

Dann greifen Sie rasch zu

## Dr. Buer's Reinlecithin

Packungen zu Fr. 5.50, 8.40. Sehr vorteilhafte Kurpackung 14.20, auch «Buer Lecithin Flüssig» zu Fr. 10.45, 19.15 und 33.80, in Apotheken und Drogerien. Nur Reinlecithin Dr. Buer sichert Lecithin-Erfolge

## Gelesene Nebelspalter

sind bei den Wehrmännern im WK sehr beliebt. Bitte Sendungen (wenn möglich frankiert) richten an:

### Militärkommission der CVJM

Forchstrasse 58, Zürich 8

Herzlichen Dank!



Für Ihre Gesundheit vor jedem Essen ein Gläschen Biotta aus frischem Gemüse biologisch laktofermentiert

**Biotta-Säfte**

Gemüsebau AG, Tägerwilten

er. «Aber in unserer Stadt kostet Sie das fünfzig Dollar Buße oder ein paar Tage Gefängnis.»

Dann aber, noch bevor der Verkehrssünder ein Wort sagen konnte, ging ein freundliches Leuchten über das Anlitz des Hüters der öffentlichen Ordnung und er fragte, als sage er ein guteingelerntes Verslein her: «Oder war Ihre Absicht etwa, so schnell wie möglich unser Blutspendeeinstitut zu erreichen, im Zuge unserer Blutspendewochen?» Der New Yorker brauchte nicht sehr viel Zeit und Ueberlegung, um diese Frage lebhaft zu bejahen. Der Polizist steckte sofort sein Büchlein ein. «Gut», sagte er beifällig. «Ich habe es mir doch gleich gedacht. Bitte schließen Sie sich dort am Straßenrand den andern Patrioten und Menschenfreunden an. Ich werde Sie alle gleich zum Institut führen, damit sich ja niemand verirrt unterwegs.»

### Liebes Bethli!

Sie können sicher folgenden Passus aus einem Brief goutieren, den ich bei meiner früheren Arbeit fand und Ihnen schon lange einmal übermitteln wollte:

Man erwägt in diesem Brief die Anstellung «einer weiblichen Hilfskraft» (an die Bibliothek eines Bezirksgerichtes), «da es sich vor allem um mühselige und bedeutungslose Kleinarbeit handelt.»

W H

### Erinnerungen vom Meeresstrand

Ein Heuchler, angesichts der Superbikinis, zu seinem Nachbar: «Wenn ich eine Tochter hätte, würde ich sie nie so herumlaufen lassen ... aber glücklicherweise denken nicht alle so wie ich ...!»

An der hemmungslos überbauten «Cement-Riviera» sollen neu angekommene Gäste enttäuscht wieder abgereist sein, weil sie den Strand nicht fanden ... Dort wie an der Adria war es diesen Sommer so überfüllt, daß man befürchten muß, das bißchen verbliebener Strand werde rationiert. Reservieren Sie sich deshalb heute schon Ihren Quadratmeter für nächstes Jahr!

bi

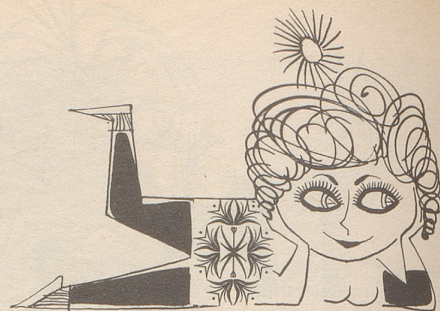
### Frau Schüüch

(diesmal eine Frau Pfarrer)

Wir haben einen Sohn, der studiert Medizin und ist mit seiner Ausbildung in einigen Monaten fertig. Er schreibt sich cand. med. und erhält in der Apotheke für alles, was er kauft, 10 Prozent Rabatt.

Da man in der Apotheke meine Frau als Mutter dieses bald fertig polierten Arztes kennt, räumt man auch ihr die 10 Prozent Rabatt ein.

Neulich ging meine Frau wiederum in die Apotheke, um Einkäufe zu machen. Auf der Liste stand neben andern Produkten auch «Ovomaltine». Ich bin nun Vormund eines Strafgefangenen und wollte ihn besuchen. Da ist es mir nach Gefängnisreglement erlaubt, dem Sträfling eine Büchse Ovomaltine als Geschenk mitzubringen. So sagte ich meiner Frau, sie solle mir auch gerade eine Büchse bringen für den Anstaltsinsassen.



Als meine Frau vom Posten heim kam, war aber nur *eine* Büchse im Netz. Warum sind nicht zwei Büchsen da, deine und meine, fragte ich. Worauf mir meine Frau sagte, sie hätte nur eine gekauft, sonst könnte die Verkäuferin meinen, sie wolle die andere zum Wiederverkauf.

HG

### Amateur-Psychologie ...

Für viele Eltern ist heute ein Kind nicht mehr ein Kind, sondern eine brodelnde Masse von Verdrängungen, Hemmungen und Komplexen. Unter jedem Teddybär wird nach Neurosen gesucht. Amateurpsychologie ist gefährlich. Es gibt Mütter, die so beschäftigt sind, ihre Kinder zu beobachten und sogar die einzelnen Beobachtungen sorgfältig zu notieren, daß sie keine Zeit haben, mit den Kleinen zu spielen. Das Kind ist kein Kind mehr, es ist ein Problem. «Ihr Kleiner beißt die andern Kinder», klagte eine Kindergärtnerin der Mutter, und, nachdem diese sich ängstlich erkundigt hatte, wie Fritschen reagiert habe auf das Verbot des Beißen: «Ich kann es ihm doch nicht verbieten!» war die Antwort der Kindergärtnerin. «Es handelt sich da unzweifelhaft um ein Resultat tiefeingewurzelter Konflikte.»

Dabei sollten Kinder zuhause doch eigentlich Eltern vorfinden, nicht Therapeuten und Analytiker.

Lucy Kavalier in «Todays Living»

